

Wie stelle ich die Unterlagen für die "Online-Planung" zusammen?

#01 Wie läuft die Planung ab?

ideen in grün ist zu einem Teil auf Ihre Mitarbeit angewiesen. Bevor ich mit der Planung anfangen kann, müssen die Grundlagen (Geländeprofil, Umgebung, Grundstücksabmessungen, persönliche Wünsche, etc.) ermittelt werden. Dazu benötige ich folgende Materialien:

Grundstücksaufmaß und Lageplan
Fotos von Grundstück und Gebäude
Fragebogen und Angebotsformular

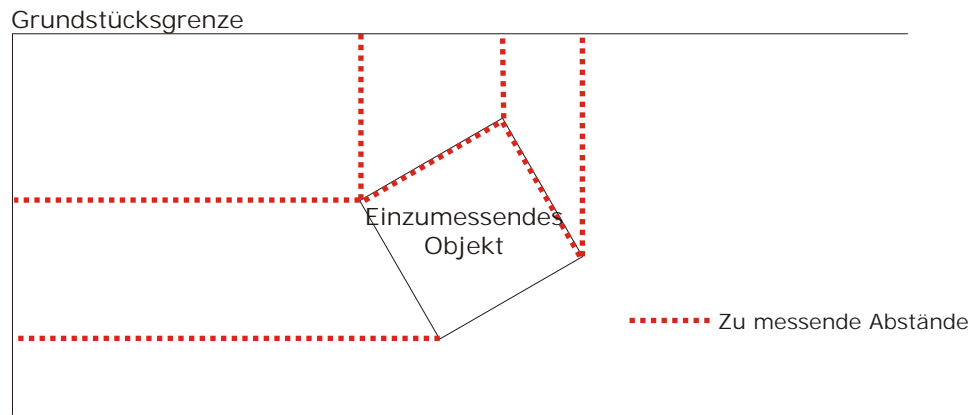
Diese Unterlagen lassen Sie mir per Post zukommen, Sie erhalten postwendend einen Kostenvoranschlag und ich werde darauf aufbauend unter Berücksichtigung Ihrer Wünsche einen individuellen Entwurf anfertigen.

#02 Leitfaden Grundstücksaufmaß & Lageplan

Das Grundstücksaufmaß ist die Grundlage der weiteren Planung. Wenn Sie einen maßstäblichen Lageplan (z.B. im Maßstab 1:100) haben, der alle relevanten Bauwerke und Grenzen enthält, erübrigt sich das Aufmaß des kompletten Geländes. Sollten in einem vorhandenen Lageplan bestimmte Grundstücksbestandteile noch nicht auftauchen, können Sie diese einmessen und nachtragen (entweder maßstäblich oder durch Bemaßung). Liegt kein verwertbarer Lageplan vor, sollten Sie eine entsprechende Skizze anfertigen.

Das Grundstücksaufmaß sollte idealerweise mit einem langen Maßband (ca. 30 m) durchgeführt werden. Mit einem kurzen 3-m-Maßband oder gar einem Zollstock schleichen sich sehr leicht Fehler ein. Wer kein Maßband zur Verfügung hat, kann auf ein einfaches Hilfsmittel zurückgreifen: eine stabile Paketschnur von 20 oder 30 m Länge, auf der man evtl. meterweise Abschnitte mit einem Stift markiert. Die langen Seiten des Grundstücks lassen sich so gut ausmessen. Wichtig ist es, möglichst genaue Messwerte zu ermitteln. Maßband oder Paketschnur beim Messen immer möglichst stramm halten. Im Zweifelsfall lieber zwei Mal messen, bevor am Ende aufgrund fehlerhafter Maße eine unpassende Planung entsteht. Für Planungsfehler, die auf ein falsches Aufmaß zurückgehen, kann ich keine Haftung übernehmen - also bitte gewissenhaft messen.

Objekte und Bauwerke, die sich auf dem Grundstück befinden, sollten stets von mehreren Seiten eingemessen werden. Nur so kann ihre Position im Lageplan genau bestimmt werden.



Skizze: Einmessen von Objekten

Bitte messen Sie sämtliche Gebäude ein, ebenso wie sämtliche baulichen Elemente (Pergola, Treppen, Mauern, Wege, Einfassungen), die in der Planung berücksichtigt, bzw. als Bestand erhalten bleiben sollen. Gleiches gilt für Pflanzen, die weiterhin bestehen sollen. Sofern Sie den Pflanzen Namen zuordnen können, geben Sie diese bitte im Lageplan an.

Auch die Umgebung spielt für die Planung eine Rolle. Wenn Sie also im Lageplan grob die Nutzung der angrenzenden Flächen notieren bzw. skizzieren, wäre das eine weitere wichtige Planungsgrundlage. Das kann die Lage des Nachbarhauses sein, eine Straße oder Bahnlinie, ein Acker oder ein Wald.

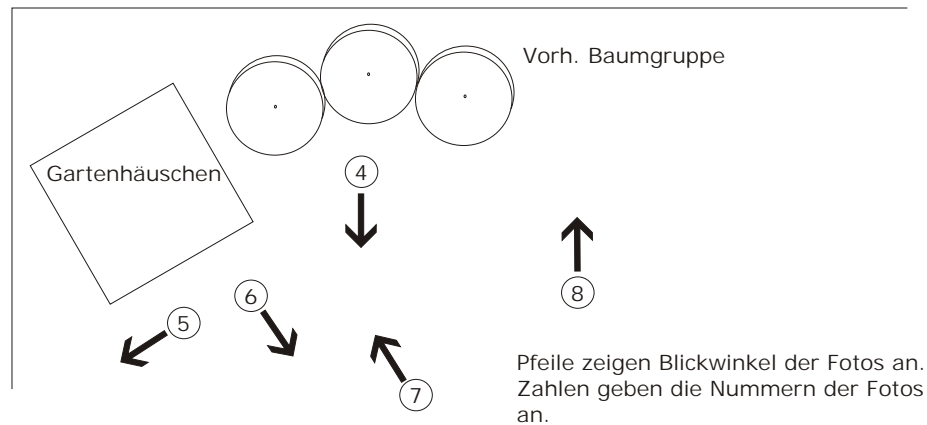
Das Geländeprofil ist ein weiterer wichtiger Faktor. Bitte zeichnen Sie eine eventuelle Hanglage im Lageplan ein, indem sie einen Pfeil vom höchsten zum tiefsten Punkt des Grundstücks zeichnen. Ebenso hilfreich wäre eine Angabe über die Größe des Höhenunterschieds.

Nicht minder wichtig ist der Nordpfeil. Bitte markieren Sie in ihrem Lageplan deutlich mit einem Pfeil, in welcher Richtung Norden liegt.

#03 Leitfaden Fotos

Damit ich mir ein möglichst genaues Bild von Ihrem Garten machen kann, bin ich auf ein paar aussagekräftige Fotos angewiesen. Diese Fotos sind eine wichtige Planungsgrundlage und für mich eine wichtige Stütze, um Ihnen einen Entwurf abliefern zu können, der optimal auf die örtlichen Gegebenheiten eingeht und die Potentiale Ihres Gartens ausschöpft.

Damit ich Fotos und Lageplan in einen Zusammenhang bringen kann, wäre es sehr hilfreich, wenn Sie die Fotos nummerieren und mit Standpunkt und Blickwinkel in einem (der Übersichtlichkeit halber separaten) Lageplan vermerken würden (siehe Abbildung). Nur so kann ich mir optimal vorstellen, wie Ihr Grundstück aussieht und ich kann Planungsfehler aufgrund mangelnder Ortskenntnisse ausschließen.



Skizze: Markieren der Fotos im Lageplan

Die Fotos sollten dabei folgende Aspekte beleuchten: Wie sieht Ihr Garten in den einzelnen Teilbereichen und aus unterschiedlichen Blickwinkeln aus? Wie sieht das Geländeprofil aus? Dabei interessiert mich, wie der Raum aus unterschiedlichen Betrachtungswinkeln wirkt. Auch das Gebäude ist wichtig. Wie sieht es von den unterschiedlichen Seiten aus? Wo befinden sich Fenster und Eingänge? Der Garten ist in gewissem Sinne eine Fortsetzung der Wohnräume im Außenbereich. Um also eine optische Zusammengehörigkeit zu erzielen, muss ich für die Planung wissen, wie Ihr Haus aussieht. Auch die Umgebung spielt für die Planung eine wichtige Rolle. Wie sehen die Nachbargrundstücke aus? Gibt es irgendwo Bereiche, in denen ein Sichtschutz eine weniger schöne Aussicht kaschieren soll? Auf all diese Fragen erhoffe ich mir durch Ihre Fotos (wie auch durch den Lageplan) ein paar Antworten. Ob Sie mir die Fotos in digitaler Form auf CD zukommen lassen oder Abzüge schicken, überlasse ich ganz Ihnen. Mir zur Verfügung gestellte Materialien erhalten Sie nach Abschluss des Projektes selbstverständlich zurück.

#04 Fragebogen & Angebotsformular

Der Fragebogen dient dazu, dass ich mir ein Bild von Ihren Wünschen und Bedürfnissen bei der Gartengestaltung machen kann. Dabei werden sowohl Fragen nach der Gartennutzung erläutert, als auch Fragen nach persönlichen Vorlieben bei Materialien, Pflanzen und Farben. Auf Basis dieses Fragebogens bin ich in der Lage, ein möglichst genaues Nutzerprofil zu skizzieren, mit dessen Hilfe ich ein Konzept entwickeln kann, das genau auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten ist. Nur mittels des Fragebogens ist eine möglichst nutzerorientierte Planungslösung möglich - all das in einem vergleichsweise kostengünstigen Rahmen.

Bitte drucken Sie die Fragebogen aus und schicken Sie ihn mir ausgefüllt zusammen mit Fotos und Lageplan an: ideen in grün, Meike Schulte, Am Löhberg 2, 27412 Wilstedt.